

Business & Internet

Prüfungsfragen zur Vorbereitung



- Was ist ein (IT)-System?
- Wie kann man es analysieren, beschreiben und modellieren?
- Was ist ein Geschäftsprozess?
- Welche Vorteile bietet das Geschäftsprozessmanagement?
- Welche Ziele verfolgen E-Commerce-Systeme?
- Warum ist E-Commerce mehr als Elektronischer Handel?
- Warum ist E-Commerce ohne Geschäftsprozessmanagement kaum vorstellbar?
- Welche Besonderheiten treten bei mobilen Geschäftsprozessen auf?
- Welche Konzepte und Technologien unterstützen E-/M-Commerce?

Vorbereitungsfragen zum VL-Stoff

- Nennen Sie 8 Eigenschaften eines komplexen Systems und jeweils ein Beispiel dazu!
- Kennzeichnen Sie die Eigenschaften eines Modells in Bezug auf die Realität!
- Was ist ein Geschäftsprozess?
Womit befasst sich das Geschäftsprozessmanagement?
- Was ist E-Commerce? Beschreiben Sie fünf Anwendungen!
- Was ist M-Commerce? Beschreiben Sie drei Anwendungen!
- Nennen Sie sechs Ausprägungen des E-Commerce und beschreiben Sie je eine Anwendung und eine Plattform!
- Erklären Sie vier wesentliche Merkmale des E-Commerce!
- Worin unterscheiden sich Re- und Disintermediation?
- Erläutern Sie das Long Tail Phänomen an einem Beispiel!

Vorbereitungsfragen zum VL-Stoff

- Wie verändert das Internet traditionelle Wettbewerbsbedingungen?
- Beschreiben Sie ein Beispiel für die Verschränkung traditioneller mit elektronischen Geschäftsmodellen!
- Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile von Regulierung versus Freier Marktwirtschaft in Bezug auf E-Commerce!
- Welche Effekte lassen sich mit der Mobilisierung von Geschäftsprozessen erreichen? Geben Sie zwei Beispiele!
- Nennen Sie sechs wichtige mobile Technologien, die seit 2003 eine neue Qualität für mobil-integrierte Geschäftsprozesse ermöglichen!
Begründen Sie die Auswahl!
- Beschreiben Sie drei Vorteile der LTE-Technologie gegenüber UMTS und GSM!
- Nennen Sie die 12 aktuellen Begrenzungen von Mobile Commerce Konzepten und geben Sie jeweils ein Beispiel!
- Beschreiben Sie die Rolle der Teilnehmer an der mobilen Wertschöpfungskette!

Vorbereitungsfragen zum VL-Stoff

- Welche Ziele verfolgt die Integration mobiler Teilnehmer in die Geschäftsprozesse von Unternehmen?
- Beschreiben Sie ein Vorgehensmodell zur Neugestaltung mobil-integrierter Geschäftsprozesse!
- Was bedeutet RFID? Wie lässt sich RFID für mobil-integrierte Geschäftsprozesse nutzen? Geben Sie ein Beispiel!
- Beschreiben Sie, wie technische Grundlagen, Verwertungsmöglichkeiten und die Umsetzung in mobilen Anwendungen zusammenhängen!
Entwickeln Sie ein durchgehendes Beispiel!

Vorbereitungsfragen zum VL-Stoff

- Beschreiben Sie kurz die Zugangstechnologien für das Internet! Prognostizieren und diskutieren Sie die Rolle der Zugangsmöglichkeiten in den kommenden fünf Jahren aus Ihrer Sicht.
- In welchen Wellenspektren arbeiten die Funktechnologien WLAN, UMTS, GSM, WiMAX und Bluetooth?
- Welche mobilen Zugangstechniken sind für den Empfang in Innenräumen besser geeignet, welche weniger gut?
- Beschreiben Sie die Funktionsweise der Wabenstruktur von Mobilfunknetzen!
- Nennen Sie vier Multiplexverfahren und recherchieren Sie jeweils eine Technologie, die dieses nutzt!
- Welches Ziel verfolgen digitale Modulationstechniken? Beschreiben Sie kurz die Amplitudenmodulation (ASK), Frequenzmodulation (FSK) und Phasenmodulation (PSK)!
- Welche sechs Möglichkeiten sind momentan bekannt, um die Bandbreite in Mobilfunknetzen zu erhöhen?

Vorbereitungsfragen zum VL-Stoff

- Beschreiben Sie sechs technisch/physikalische Grenzen breitbandiger Mobilfunktechnik!
- Wie hoch muss ein Funkmast konstruiert werden, um eine Reichweite von 25 km prinzipiell abdecken zu können?
- Nennen und kennzeichnen Sie Gruppen von Marktteilnehmern im Mobilfunkbereich!
- Mit welchen Strategien operieren die Mobilfunkanbieter, um die wegbrechenden Erlöse aus dem Sprach- und Datenfunk-Geschäft zu kompensieren?
- Beschreiben Sie die Ausprägungen des Infrastruktur-Sharing zwischen den Mobilfunknetzbetreibern!
- Worin bestehen Einsparpotentiale beim Infrastruktur-Sharing?
Welche rechtlichen Beschränkungen gibt es?
- Erläutern Sie das Geschäftsmodell von Skype!

Vorbereitungsfragen zum VL-Stoff

- Welche wesentlichen Ziele verfolgt die Breitbandstrategie der Bundesregierung hinsichtlich des Netzausbaus in Deutschland?
- Welche Möglichkeiten nutzt die Politik, um den Mobilfunkmarkt mit zu gestalten?
- Erläutern Sie zwei Beispiele für positionsbasierte mobile Anwendungen! Gehen Sie sowohl auf die technische Seite als auch auf das Geschäftsmodell ein!
- Nennen Sie vier Möglichkeiten, kontextsensitive Informationen für mobile Anwendungen zu gewinnen?
Welche Möglichkeiten bietet bspw. die Sensorik?
- Entwickeln Sie ein kurzes Zukunftsszenario für eine mobile Anwendung! Nutzen Sie dazu neue Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung, z.B. von Pranav Mistry (MIT).

Vorbereitungsfragen zum VL-Stoff

- Beschreiben Sie die Funktion von Geschäftsmodellen! Nach welchen Kriterien lassen sie sich klassifizieren?
- Erläutern Sie das Wettbewerbskräftemodell von Porter!
- Welche Einflüsse hat das Internet auf die Wettbewerbskräfte?
- Klassifizieren Sie EC-Geschäftsmodelle und geben Sie einige Beispiele! (Vgl. Katzlinger, Timmers)
- Arbeiten Sie die Unterschiede zwischen Portal, Syndicator, Pure-Play sowie Clicks-and-Mortar anhand von Beispielen heraus!
- Nennen Sie Beispiele für direkte und indirekte Erlösmodelle im EC!
- Erläutern Sie die Geschäftsmodelle »Content«, »Context«, »Commerce« und »Connection« anhand von Beispielen!
- Beschreiben Sie die E-Commerce Transaktionsphasen!
- Tragen Sie sämtliche EC-Erlösmodelle zusammen, die Ihnen durch die Lehrveranstaltung oder anderswo bekannt geworden sind! Diskutieren Sie ein konkretes Beispiel, wo mehrere Erlösmodelle eine Rolle spielen!
- Welche Trends und Potentiale zeichnen sich für E-Commerce Ansätze ab?

Vorbereitungsfragen zum VL-Stoff

- Welche Branchen haben bisher am Meisten von E-Commerce-Aktivitäten profitiert?
- Welchen strategischen Ansatz verfolgt das E-Procurement? Welche Ziele sind damit verbunden?
- Beschreiben Sie die Ansätze (Plattformen) und Methoden, um E-Procurement umzusetzen und geben Sie jeweils ein konkretes Beispiel!
- Welche Güter sind besonders gut für das E-Procurement geeignet?
- Welche Rahmenbedingungen sind für das E-Procurement zu berücksichtigen? Welche Herausforderungen sind häufig zu bewältigen?
- Erläutern Sie das Konzept des Supply Chain Management! Welche Ziele sind damit verbunden? Welche Prozesse sind daran beteiligt?
- Erklären Sie den Bullwhip-Effekt und erläutern Sie die Gründe dafür!

Vorbereitungsfragen zum VL-Stoff

- Finden Sie vier Eigenschaften, um statische Web 1.0 Angebote von dynamischen Web 2.0 Portalen abzugrenzen!
Suchen Sie je zwei Beispiele im Internet dazu!
- Nennen Sie sieben mögliche Kommunikationselemente (Werkzeuge) für Web 2.0 Angebote!
- Beschreiben Sie vier Electronic Commerce Elemente, die als typisch für Web 2.0 Anwendungen gelten!
- Erklären Sie fünf Social Web Funktionen, die für die virtuelle Zusammenarbeit in Unternehmen genutzt werden können!
- In welchen Rollen können Kunden in die digitale Wertschöpfungskette einbezogen werden?
Erklären Sie sieben Beispiele!
- Beschreiben Sie drei konkrete Beispiele für erfolgreiche E-Commerce Geschäftsmodelle im Web 2.0!

Vorbereitungsfragen zum VL-Stoff

- Erklären Sie die Begriffe Wiki, Weblog, User generated Content, Social Bookmarking, MashUp, Crowdsourcing und kollaborative Intelligenz! Nennen Sie für jeden Bereich ein konkretes Beispiel!
- Skizzieren Sie sechs Kerntechnologien, die als Grundlage des dynamischen Web 2.0 gelten!
- Welche Prinzipien haben dem Web 2.0 zum Durchbruch verholfen?
- Was bedeutet der Begriff Semantic Web?
Für welche Funktionalität steht er?
- Beschreiben Sie fünf Trends, die die Weiterentwicklung des Web 2.0 zur Zeit und in naher Zukunft prägen!

Vorbereitungsfragen zum VL-Stoff

- Vergleichen Sie die elektronischen Geschäfts- und Erlösmodelle von Priceline (Wiki Gruppe 1), Wisedock (Wiki Gruppe 18) und MySports (Wiki Gruppe 22)! Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede lassen sich herausarbeiten?
- Erläutern Sie die grundlegenden Funktionen und Möglichkeiten von Web Content Management Systemen! Beschreiben Sie ein konkretes Beispiel, wie ein CMS in einem Unternehmen eingesetzt wird!

Vorbereitungsfragen zum VL-Stoff

- Beschreiben Sie vier Probleme, die durch zwischenbetriebliche Integration gelöst werden können!
- Welche drei Grundvoraussetzungen müssen für die zwischenbetriebliche Integration erfüllt sein?
- Erläutern Sie den Unterschied zwischen vertikaler und horizontaler Integration nach Turowski-2006!
- Berechnen Sie die maximale Anzahl von Schnittstellen zwischen sieben unterschiedlichen betrieblichen IT-Systemen.
- Welche Vorteile werden durch die Einführung von EAI-Software erwartet?
- Ordnen Sie die Konzepte ERP, SCM, CRM und E-Procurement hinsichtlich innerbetrieblicher und zwischenbetrieblicher Integration ein! Kennzeichnen Sie den Güter und den Informationsfluss!

Vorbereitungsfragen zum VL-Stoff

- Nennen Sie sieben Nutzenpotentiale der elektronischen Beschaffung!
- Welche Ziele verfolgt das CRM?
- Worin unterscheiden sich CRM und SCM?
- Geben Sie zehn Beispiele für Nachrichten (Daten), die mit der Norm EDIFACT ausgetauscht werden können!
- Welche Vorteile bietet XML/EDI gegenüber EDIFACT?
- Beschreiben Sie fünf mögliche Eigenschaften von Software-Agenten!
- Welche Ziele werden mit der BPEL verfolgt?
- Beschreiben Sie ein mögliches Szenario, das sich mit BPEL umsetzen lässt?
- Was wird in der Sprache WSDL beschrieben?
- Über welches Protokoll kommunizieren Webservices miteinander?
- Worin besteht der Unterschied zwischen Orchestrierung und Choreographie in Bezug auf Webservices?

Empfohlene Literatur zum VL-Stoff

- Efraim Turban, et al.: Electronic Commerce 2010, Pearson Prentice Hall
- Meier/Stormer: eBusiness & eCommerce, 2. Auflage 2008, Springer
- Hansen/Neumann: Wirtschaftsinformatik 1, Grundlagen und Anwendungen, insbes. Kapitel 5, 10. Auflage 2009, UTB Lucius & Lucius

Business & Internet

Fragen zum Übungsstoff



Vorbereitungsfragen zu den Übungen

- Was bedeuten die Begriffe Diskretisierung und Quantisierung in Bezug auf die Digitalisierung von analogen Informationen?
- Beschreiben Sie das Verfahren der Digitalisierung von Bildern!
- Welche Quantisierung wird benötigt, um eine Farbauflösung von 256 Farben pro Bildpunkt digital zu speichern?
- Berechnen Sie die Speicherkapazität eines Bildes mit einer Farbtiefe von 8 bit und einer Auflösung von 500*500 Pixeln.
- Welche Auflösung (in dpi) stellt ein Computerbildschirm heute in etwa dar?

Vorbereitungsfragen zu den Übungen

- Beschreiben Sie den Unterschied zwischen Pixel- und Vektorformaten! Nennen Sie jeweils vier typische Vertreter!
- Beschreiben Sie die Unterschiede der Bildformate TIFF, GIF, PNG und JPG! Finden Sie jeweils 3 wesentliche Eigenschaften zur Unterscheidung!
- Welche Informationen speichert das EXIF-Format?
- Beschreiben Sie fünf Eigenschaften des PDF-Formats!

Vorbereitungsfragen zu den Übungen

- Beschreiben Sie die Funktion einer Markup-Sprache!
Nennen Sie zwei Beispiele für Markup-Sprachen!
- Was stellen die folgenden HTML-Zeilen im Browser dar?
Notieren Sie das Ergebnis!

```
<html>
  <head>
    <title>time for money</title>
  </head>
  <body>
    <h1 align=center>Zeit ist Geld</h1>
    <hr>
    <p align="center">
      <b>Wer hat an der Uhr gedreht?</b><br>
      Ist es wirklich schon so spaet?<br></p>
    <hr width=50%>
  </body>
</html>
```

Vorbereitungsfragen zu den Übungen

- Zeichnen Sie folgende HTML-Tabelle!

```
<table border="1">  
  <tr>  
    <th colspan=2 rowspan=2>  Zelle 1  
    <td>  Zelle 2  
  </tr>  
  <tr>  
    <td>  Zelle 3  
  </tr>  
  <tr>  
    <td>  Zelle 4  
    <td>  Zelle 5  
    <td>  Zelle 6  
  </tr>  
</table>
```